Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 17. | Dienstag, den 26. Februar 1895. | Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **19. Februar 1895** (vormittags).

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Richter. Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Boschan, v. Götz, Dr. Huber, Dr. Klotzberg, Kreindl, Dr. Lederer. Dr. Lueger, Matthies, Mayer, Müller, Dr. Rechansky, v. Neumann, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan. Stiaßny, Dr. Vogler, Witzelsberger.

Entschuldigt: St.-R. Dr. Hackenberg.
Beurlaubt: St.-R. Baugoin.
Krank: St.-R. Wurm.
Experten: Magistrats-Commissär Dr. Nüchtern, Dr. Weißkirchner.
Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

St.-R. Dr. Hackenberg entschuldigt sein Ausbleiben. (Zur Kenntnis.)

(1208.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über die Umgangnahme von der Einhebung eines Platzzinses von der k. k. Dicasterial-Gebäudedirection für das Schilderhäuschen beim k. k. Landwehr-Ausrüstungsdepot V., Spengergasse, und beantragt, von der Vorschreibung eines Platzzinses für den in Anspruch genommenen städtischen Grund per 1·50 m² gegen dem abzusehen, dass seitens der k. k. Dicasterial-Gebäudedirection das Eigenthum der Gemeinde bezüglich des Grundes ausdrücklich anerkannt wird. (Angenommen.)

(1171.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Kanzleitaxen, Commissionsgebüren und eines Platzzinses nach Rosalia Dollan per 7 fl. 85 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(1170.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Georg Zeltner um Abschreibung der über ihn wegen Haltung eines unversteuerten Hundes verhängten Strafe von 12 fl. und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(1257.) **St.-R. Müller** referiert über das Offert des Franz und der Julie Schweitzer auf Ankauf der Cat.-Parc. 322, Einl.-Z. 201, sowie eines Theiles der Cat.-Parc. 327/2 in Lainz und Conscr.-Nr. 1077, Einl.-Z. 914 in Ober-St. Veit, XIII. Bezirk, und beantragt, das Offert der Eheleute Schweitzer auf käufliche Überlassung der Cat.-Parc. 322, Einl.-Z. 201, Lainz, und eines Theiles der im öffentlichen Gute inneliegenden Parcelle 327/2, sowie eines Theiles der Cat.-Parc. 1077, Einl.-Z. 914, Ober-St. Veit, XIII. Bezirk, um den Einheitspreis von 5 fl. per Quadratklafter = 1 fl. 40 kr. per Quadratmeter wird abgelehnt. (Angenommen.)

(937.) **Derselbe** referiert über die Überlassung der zur Erbauung des rechtsseitigen Haupt-Sammelcanales im XIX., IX. und I. Bezirke erforderlichen städtischen Gründe an die Commission für Verkehrsanlagen und beantragt:

Die zur Anlage des rechtsseitigen Haupt-Sammelcanales längs des Donaucanales in der Strecke vom Schreiberbache in Nussdorf bis zur Postgasse im I. Bezirke theils dauernd, theils zur Herstellung des Canales selbst, theils zeitweise zur Materiallagerung während der Dauer der Bauarbeiten benöthigten städtischen Gründe, welche nicht schon gegenwärtig als Straßen in Benützung stehen, werden der Commission für Verkehrsanlagen in Wien zu dem gedachten Zwecke unter nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt, und zwar:

1. Die Cat.-Parc. 87/1 öffentliches Gut in Nussdorf und 602/1 und 2, Einl.-Z. 86 Heiligenstadt, werden zur Materiallagerung während der Dauer der Bauarbeiten unentgeltlich überlassen. Etwaige

Vorkehrungen zum Schutze der Gartenanlage auf Cat.-Parc. 87/1 und zur Herstellung des früheren Zustandes derselben werden aus Anlass der Bauarbeiten auf Kosten der Commission für Verkehrsanlagen vorgenommen werden.

Etwaige Forderungen der Nussdorfer Brauerei als Pächterin der Cat.-Parc. 602/1 und 2 wegen Inanspruchnahme ihres Pachtgrundes werden der Commission für Verkehrsanlagen in Rechnung gestellt.

2. Die von der Cat.-Parc. 1044 und 1513/1, Einl.-Z. 1010 Grundbuch Alsergrund, theils zur Herstellung des Canales selbst, theils zur Materiallagerung benöthigten Grundflächen werden unentgeltlich überlassen. Die von den Pächtern dieser Parcelle wegen Inanspruchnahme ihres Pachtgrundes gestellten Bedingungen und Forderungen sind auf Rechnung der Commission für Verkehrsanlagen zu befriedigen.

3. Die Cat.-Parc. 1310/1 öffentliches Gut (Rossauerlände) wird nach Räumung seitens des Parcellierungswerbers und Übernahme in den Besitz der Gemeinde Wien unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

4. Für die sofortige Auflassung und Demolierung des auf Cat.-Parc. 1415, Einl.-Z. 771 Gemeinde Wien, befindlichen städtischen Marktaufsichtsgebäudes wird der Commission für Verkehrsanlagen pauschaliter ein Betrag von 1500 fl. und für die Beseitigung der auf Cat.-Parc. 1416, Einl.-Z. 771 Alsergrund, befindlichen hölzernen Hütten und der Gartenanlage pauschaliter ein Betrag von 160 fl. in Rechnung gestellt. Die nach Demolierung der obigen Baulichkeiten zur Canalanlage und Materiallagerung benöthigten Grundtheile dieser Realität werden sohin zur Verfügung gestellt.

5. Die von der Cat.-Parc. 1460/6, Einl.-Z. 316 (Parkanlage am Franz Josefs-Quai) zur Herstellung des Nothauslasses nächst der Werderthorgasse und zur Materiallagerung erforderlichen Grundtheile werden unentgeltlich überlassen. Etwaige Vorkehrungen zum Schutze der Gartenanlage und zur Herstellung des früheren Zustandes derselben werden auf Rechnung der Commission für Verkehrsanlagen getroffen.

6. Von einer grundbücherlichen Durchführung der Dienstbarkeit der Duldung des herzustellenden Canales auf den im Eigenthume der Gemeinde Wien befindlichen Grundstücken wird abgesehen.

7. Die außer den vorerwähnten Gründen zur Herstellung der Canalanlage in Anspruch genommenen städtischen Straßen werden gemäß Art. XIII des Programmes unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

8. Die unter 1 bis 7 angeführten Bedingungen sind der Commission für Verkehrsanlagen zur Annahme mitzutheilen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(871.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt, dem Ansuchen des Johann Dolezal Folge zu geben (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Matzenauer übernimmt den Vorsitz.)

(744.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die Erweiterung des Friedhofes in Hütteldorf, XIII. Bezirk, und beantragt:

1. die Erweiterung des Hütteldorfer Friedhofes durch Einbeziehung der im Eigenthume der Gemeinde Wien stehenden Waldparcellen 781/1 im Ausmaße von 3050 m² wird genehmigt;

2. für die Terrainregulierung und sonstigen Arbeiten, sowie für die Herstellung der Umfriedungsmauer wird nach Maßgabe des buchhalterisch adjustierten Kostenanschlages ein Betrag von 7765 fl. 96 kr. bewilligt und das bauämtliche Project mit der im Commissionsprotokolle vom 13. December 1894 angedeuteten Abänderung genehmigt, dass größere Grabstellengruppen anzulegen sind, an deren Rändern die eigenen Gräber und in deren Mitte — rechts und links eines schmäleren Mittelweges — die einfachen Gräber zu situieren sind;

3. die Terrainregulierungs-, sowie Erd- und Baumeisterarbeiten sind im Offertwege zu vergeben, die übrigen Arbeiten im currenten Wege auszuführen;

4. dem mit der Aufsicht über die Erweiterungsarbeiten betrauten bauamtlichen Inspicienten wäre eine Gebür von 2 fl. 50 kr. pro Tag zu bewilligen (bedeckt). (Angenommen.)

(598.) **Derselbe** referiert über den Ankauf von Gründen behufs Arrondierung des Territoriums des Meidlinger Friedhofes und beantragt die Wahl eines Comités aus drei Mitgliedern zur Verhandlung mit Franz und Anna Mitterhuber, sohin auf Vereinbarung mit dem Bürgerspitalsfonde wegen Abtretung der Parcelle 170 per 980 □⁰ und endlich auf Vorlage eines vollständigen Kostenanschlages, betreffend die Erweiterung des Friedhofes.

St.-R. Boschan beantragt den Magistrat zu beauftragen, seine Bemühungen wegen Ausmittlung eines erforderlichen Grundcomplexes für die Anlage eines größeren Friedhofes zu beschleunigen, weiters sei im Wege des magistratischen Bezirksamtes zu verlautbaren, dass Grundbesitzer aufgefordert werden, ihre Offerte bezüglich der Überlassung von größeren Grundcomplexen für die Friedhofsanlage zu überreichen.

Der Referenten-Antrag wird angenommen.

Desgleichen der Antrag des St.-R. Boschan wegen Beschleunigung der Vorlage für einen größeren Friedhof.

Der Antrag bezüglich der Verlautbarung wird abgelehnt und der übrige Theil des letzteren Antrages zurückgezogen.

Referent beantragt weiters bezüglich der Gräbereintheilung:

1. Es sei der vom Stadtbauamte vorgelegte Gräbereintheilungsplan mit der Abänderung zu genehmigen, dass auch die vorderen, beim Eingange gelegenen, noch unbelegten Grundflächen zu Beerdigungszwecken verwendet werden.

2. Für die an der Hauptallee im alten Friedhofstheile projectierten Grüfte und die hinter denselben anzulegenden Einzelgräber seien nachstehende Gebüren festzusetzen, und zwar:

a) für einen einfachen Gruftplatz für fünf Leichen
für dem Friedhofe zugewiesene 300 fl.,
für andere Parteien 500 fl.;

b) für einen Doppelgruftplatz für acht Leichen 500 fl.,
für fremde 800 fl.;
die Herstellung der Grüfte wäre den Parteien zu überlassen;

c) für das Benützungsrecht auf ein Einzelgrab für die Dauer von 20 Jahren vom Tage der Erwerbung resp. der ersten Leichenbeisetzung 50 fl., von je 20 zu 20 Jahren eine Renovationsgebür von 20 fl.

St.-R. Schlechter beantragt, die Grüfte durch die Gemeinde verhältnismäßig herzustellen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, das Referat wegen Regelung der Gräbergebüren binnen vier Wochen zu erstatten.

Der Referent modificiert seinen Antrag dahin:

Die vom Magistrate proponierte Grüfte- und Gräberanlage in der Allee des alten Friedhofes wird genehmigt.

Der Magistrat wird beauftragt, binnen vier Wochen über die Regulierung der Gräber- und Gruftgebüren in allen Friedhöfen und damit auch neuerlich über die Regelung der proponiert gewesenen Preise für die Gräber und Grüfte im Meidlinger Friedhofe Bericht zu erstatten.

Der modificierte Referenten-Antrag angenommen.

(578.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Kirchenverwaltung der Pfarre St. Michael in Heiligenstadt, XIX. Bezirk, um gänzliche Auflassung des alten Friedhofes bei der Kirche und beantragt:

1. die angesuchte Bewilligung zur gänzlichen Auflassung des pfarrlichen Friedhofes auf der Cat.-Parc. 159 bei der Pfarrkirche St. Michael im XIX. Bezirke wird ertheilt.

2. als Termin, nach welchem die Räumung des Friedhofes erfolgt, wird der 1. März 1896 bestimmt.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, die Räumung unter der Bedingung zu bewilligen, dass das hiedurch gewonnene Areale zur Errichtung einer Gartenanlage Verwendung finde.

Der Referent accommodiert sich dem Antrage des St.-R. Dr. Lueger.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(960.) **Derselbe** referiert über den Entwurf einer Kundmachung, betreffend Verfügungen über Einzelgräber am Central-Friedhofe, deren Benützungsrecht erloschen ist, und beantragt, den vorliegenden Entwurf der diesfälligen Kundmachung vom 4. Februar 1895 und die daselbst hinsichtlich der heimgefallenen Einzelgräber enthaltenen Verfügungen mit der Abänderung zu genehmigen, dass

1. die Worte: „mit 6 Percent Zinsen" ausgelassen werden,
2. die Frist vom 1. März auf 1. Juli erstreckt wird, und
3. dass alle bekannten Grabbesitzer, gleichgiltig, ob dieselben die Gräberausschmückung durch die Gemeinde besorgen lassen oder nicht, brieflich verständigt werden.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, dass diese Kundmachung in sämmtlichen gelesenen Journalen amtlich veröffentlicht werde.

St.-R. Dr. Klotzberg beantragt, es seien in Hinkunft Blankette aufzulegen, mittels welcher die Parteien von der Beendigung ihres Benützungsrechtes verständigt werden.

Referenten-Antrag und Antrag des St.-R. Dr. Lueger angenommen.

Der Antrag des St.-R. Dr. Klotzberg geht an den Magistrat zur Berichterstattung.

(795.) **Derselbe** referiert über das Project zur Entwässerung des tiefer gelegenen Theiles des Friedhofes in Hetzendorf und beantragt, das bauamtliche Project zur Entwässerung des tiefer gelegenen Theiles des Hetzendorfer Friedhofes mit dem Kostenbetrage von 454 fl. 82 kr. zu genehmigen und wegen Zustimmung zur Ausfertigung des von der Eisenbahnbetriebs-Direction der Staatsbahnen verlangten Reverses die Zustimmung zu ertheilen. (Angenommen.)

(1163.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Lieferung von neuen Gruppen- und Reihenständern, sowie Grabnummerpflöcken und bezüglich Restaurierung der alten Pflöcke und Ständer im Central-Friedhofe und beantragt, sowohl die Lieferung der neuen Gruppen- und Reihenständer sowie Grabnummerpflöcke, als auch die Restaurierungsarbeiten der alten verrosteten Gruppen- und Reihenständer und Grabnummerpflöcken dem Wilhelm Lowrek zu den offerierten Preisen auf die Dauer von drei Jahren, d. i. 1895, 1896 und bis 31. December 1897 zu übertragen. (Angenommen.)

(1247.) **St.-R. Schlechter** referiert über die Sicherstellung der Buchbinderarbeiten zur Anfertigung der Wählerlisten pro 1895 bis 1897 und beantragt, diese Arbeiten ohne Ausschreibung einer Offertverhandlung dem Karl Dirnhuber zu den bisherigen Bedingungen mit einer höchstens 48stündigen und im Bedarfsfalle mit einer 36stündigen Lieferzeit zu übertragen. (Angenommen.)

(1224.) **Derselbe** referiert über die Sicherstellung der Buchdrucker- und Buchbinderarbeiten für den Hauptrechnungsabschluss und Hauptvoranschlag und beantragt, unter Genehmigung der neuen Bedingnisse eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung in der Art auszuschreiben, dass die Offerte auf drei Jahre zu stellen wären.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, dass jede Gruppe separat gedruckt und geheftet werde; weiters sollen die Anmerkungen nicht wie bisher an der Seite, sondern unter dem Striche gedruckt werden.

St.-R. Mayer beantragt die Ausschreibung der Offertverhandlung auf ein eventuell drei Jahre.

Der Referent accommodiert sich letzterem Antrage.

Der modificierte Referenten-Antrag wird angenommen und weiters beschlossen, der Magistrat habe zu erwägen, ob es sich nicht empfehle, den Modus einzuhalten, dass einzelne Partien, sobald sie gedruckt sind, sofort abgeliefert werden, um eine Beschleunigung der Berathung herbeizuführen und die Anmerkungs-Rubrik in Form von Fußnoten anzubringen.

(1297.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über das Ansuchen des städtischen Arztes im XIX. Bezirke Dr Karl Kohn um einen dreimonatlichen Urlaub und beantragt, demselben einen dreimonatlichen Urlaub zu bewilligen und während der Dauer dieses Urlaubes den provisorischen städtischen Arzt Dr. Franz Hamperl, XIX., Grinzingerstraße 72, gegen ein Monatshonorar von 50 fl. mit der Supplierung zu betrauen (bedeckte Auslage). (Angenommen.)

(1216.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Comités der Wiener Mode-Ausstellung um Subvention und beantragt die Bewilligung einer Subvention von 300 fl.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1209.) **Derselbe** referiert über die Vergebung der Demolierung des Gärtnerhauses beim Rosenhügel-Reservoir und beantragt, das Offert der Emilie Polzenbauer, verehelichten Zemek, als Bestbieterin zu genehmigen (Anbot 305 fl.). (Angenommen.)

(1221.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über den Landesschulraths-Erlass vom 31. Jänner 1895, Z. 432, puncto Remunerationszuerkennung an die in aushilfsweiser Verwendung stehende Arbeitslehrerin Hermine Roboch während der Ferienmonate und beantragt, auf Grund der früheren Beschlüsse des Stadtrathes sei auch in diesem Falle der Recurs an das hohe k. k. Ministerium zu ergreifen.

(Angenommen.)

(1202.) **Derselbe** referiert über die Entscheidung des Landesschulrathes vom 2. Februar 1895, Z. 281, über den Recurs des provisorischen Unterlehrers Alexander Taubler in Betreff Rückerstattung von zwei Remunerationsraten für die Ferienmonate 1894 und beantragt, auf Grund der früheren in gleichen Angelegenheiten gefassten Beschlüsse den Recurs an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht auch in diesem Falle zu ergreifen.

(Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **19. Februar 1895** (nachmittags).

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
Vice-Bürgermeister Matzenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Boschan, v. Götz, Dr. Huber, Dr. Klotzberg, Kreindl, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Mayer, Müller, Dr. Nechansky,

Rückauf,	Stiaßny,
Schlechter,	Dr. Vogler,
Schneiderhan,	Witzelsberger.

Entschuldigt: St.-R. v. Neumann.
Beurlaubt: St.-R. Baugoin.
Krank: St.-R. Dr. Hackenberg, Wurm.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Matzenauer eröffnet die Sitzung.

St.-R. Wurm ist durch Krankheit bis auf weiteres verhindert, den Stadtraths-Sitzungen beizuwohnen. (Zur Kenntnis.)

(1347.) **St.-R. Mayer** referiert über Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem IX. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Markus Johann, Architekturzeichner;
Schapira Rosalia, Private, und
Beigel Stephan, Student. (Angenommen.)

(748.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über das Ansuchen des Lorenz Waldmann um Bestimmung der Schadloshaltung und des Übernahmspreises für die Grundabtretung, beziehungsweise -Einbeziehung bei der abgetheilten Realität Einl.-Z. 27 in Unter-Meidling und beantragt, es werde für die, nach Compensierung des einzubeziehenden Grundes in der Miesbachgasse per 6·52 m² mit einer doppelt so großen Fläche des zur Verbreiterung der Meidlinger Hauptstraße abzutretenden Grundes verbleibende Grundabtretung von 146·94 — 13·04 = 133·90 m² ein Schadloshaltungsbetrag von 12 fl. per Quadratmeter (in Summa 1606 fl. 80 kr.) bewilligt. (Angenommen.)

(652.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit eines Licenzgebürenrückstandes per 29 fl. nach Kunigunde Chauer, gewesenen Einspänner-Eigenthümerin im XII. Bezirke, und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(1095.) **Derselbe** referier über die Uneinbringlichkeit einer Commissionsgebür per 2 fl. nach Friedrich Müller im XII. Bezirke und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

Derselbe referiert über Bürgerrechtsgesuche aus dem XII. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

(1094.) Breicha Johann, Schlossermeister;
Berthold Michael, Gastwirt;
Schuppich August, Graveur;
Wallner Johann, Küchengärtner;
Schwarz Wenzel, Drechslermeister;
(1126.) Wollmann Stephan, Kaufmann;
Arnberger Karl, Drechslermeister;
Eybl August, Brantweinschenker;
Reiter Franz, Gasthofbesitzer;
Helm Karl, Rothgerbermeister, und
(1093.) Glasauer Heinrich, Kaufmann. (Angenommen.)

(1269.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Lieferung von Gebirgsschlägel- und Gebirgsrieselschotter für die Macadamisierung der Schöffelgasse, XVIII. Bezirk, und beantragt, diese Lieferung dem Matthias Baxa zum offerierten Preise von 4 fl. 50 kr. per Cubikmeter zu übertragen. (Angenommen.)

(1225.) **Derselbe** referiert über die Beschaffung von Schotter für den XI. Bezirk pro 1894 und beantragt:

1. die Beschaffung von 1000 m³ Rundschotter über den zur Straßenerhaltung im XI. Bezirke pro 1894 präliminierten Bedarf zum Preise von 1 fl. 29 kr. per Cubikmeter mit dem Gesammtkostenbetrage von 1290 fl. zu genehmigen

2. die Zufuhr von 210 m³ Grubenschotter aus dem Ziegelwerke von Rudolf Kupfer zum Preise von 1 fl. für die Zufuhr per 210 fl. — kr.
und von 5 kr. per Fuhre für den Schotter . . . . 10 fl. 50 kr.
zum Gesammtkostenbetrage von . 220 fl. 50 kr.
nachträglich zu genehmigen;

3. für diese Auslagen einen Zuschusscredit zur Position der Ausgabs-Rubrik XXII 2 a in der Höhe von 1510 fl. 50 kr. zu bewilligen.

(Angenommen; Punkt 3 an den Gemeinderath.)

(1243.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Lieferung von neun Stück Aufspritzwägen für den I. Bezirk und beantragt, die Lieferung von neun Fasswägen mit Schleuderbrause zur Straßenbespritzung im I. Bezirke der Firma J. Rohrbacher zum angebotenen Preise von 459 fl. per Stück zu übertragen. (Angenommen.)

(1254.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen des Professors am Döblinger Communal-Obergymnasium, Dr. Jakob Widmer, um Bewilligung eines Krankheitsurlaubes für die Dauer des II. Semesters des Schuljahres 1894/95 und beantragt:

1. es sei dem erwähnten Ansuchen Folge zu geben;

2. es seien die für das I. Semester des Schuljahres 1894/95 bestellt gewesenen Supplenten für classische Philologie, Deutsch und Kalligraphie Dr. Karl Klement und Dr. Otto Kleiber auch für das II. Semester dieses Schuljahres, und zwar Dr. Karl Klement für Latein und Deutsch in 16 wöchentlichen Stunden und Dr. Otto Kleiber — unter Übernahme des Lehrpensums des Professor Widmer — als Supplent für classische Philologie in 17 wöchentlichen Stunden (volle Supplentur) und als Nebenlehrer für Kalligraphie in 4 wöchentlichen Stunden, beide mit der Remuneration nach dem Maßstabe von jährlich 720 fl., respective Dr. Kleiber als Nebenlehrer mit der Remuneration nach dem Maßstabe von 60 fl. pro Stunde zu bestellen und denselben die ihnen gebürenden Bezüge in der üblichen Weise flüssig zu machen.

(Angenommen.)

(1222.) **Derselbe** referiert über die Anzeige des Directors der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule Dr. Anton Kauer wegen Antrittes eines mehrtägigen Urlaubes und beantragt die genehmigende Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(1270.) **Derselbe** referiert über die Beistellung je eines Regenmantels und je einer Dienstkappe für die beiden Aufseher der städt. Rettungsschiffe im Donaucanale und beantragt, es sei für diese beiden Aufseher alle drei Jahre je ein Regenmantel aus Kautschuk mit einer Kapuze und alljährlich je eine Dienstkappe anzuschaffen. Die Kosten würden für einen Regenmantel 14 fl. und für eine Dienstkappe 1 fl. 50 kr. betragen und pro 1895 auf der Ausg.-Rubr. XXXII 13 „Auslagen für Rettungsanstalten" Deckung finden.

Die Anschaffung dieser Kleidungsstücke hätte durch das städtische Marktamt und die Lieferung derselben durch die betreffenden städtischen Contrahenten, d. i. derzeit den Schneider Leopold Witamvas, beziehungsweise den Kürschner Karl Kubischta zu geschehen.

Die Mäntel wären in das Inventar aufzunehmen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1161.) **Derselbe** referiert über das Anerbieten des Josef Krammer auf Übernahme der Hausbesorgerstelle in der alten

Dirndlhof-Realität in Kaiser-Ebersdorf gegen Zuweisung des inmitten des Gartens dieser Realität stehenden Gartenhauses als Naturalquartier und beantragt die Annahme. (Angenommen.)

(1021.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit eines Gehaltsvorschussrestes per 17 fl. nach dem ehemaligen Viehbeschauer Josef Ybl und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(890.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift der k. k. Polizeidirection vom 15. Jänner 1895, Z. 102035, betreffend die Miete von Localitäten in dem dem Unterstützungsinstitute der Wiener Sicherheitswache gehörigen Hause IX., Müllnergasse 23, vom 1. November 1893 ab zur Unterbringung einer Sicherheitswachkaserne vorbehaltlich des Regresses gegen die Gemeinde bezüglich des Mietzinses und beantragt, die citierte Zuschrift mit dem Beifügen zur Kenntnis zu nehmen, dass die Gemeinde Wien nach wie vor unverrückt an jenem Standpunkte festhalte, welchen sie auf Grund der durch den § 40 des Gemeindestatutes geschaffenen Rechtslage bereits in wiederholten Zuschriften an die k. k. Polizeidirection, die k. k. n.-ö. Statthalterei und das k. k. Ministerium des Innern eingenommen und dargethan hat und dass daher die Gemeinde Wien dem in obiger Zuschrift vorbehaltenen Regressanspruche ihre Rechtsverwahrung entgegensetze. (Angenommen.)

Derselbe referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungsgebüren

(710.) per 14 fl. 50 kr. nach 4 Parteien aus dem VIII. Bezirke;

(832.) per 40 fl. 75 kr. nach 11 Parteien aus dem XIV. Bezirke;

(850.) per 180 fl. 65 kr. nach 47 Parteien aus dem XVII. Bezirke;

(867.) per 97 fl. 69 kr. nach 27 Parteien aus dem IX. Bezirke;

(873.) per 37 fl. 60 kr. nach 21 Parteien aus dem XVII. Bezirke;

(874.) per 20 fl. 10 kr. nach 22 Parteien aus dem XVII. Bezirke;

(1032.) per 13 fl. 95 kr. nach 9 Parteien aus dem XI. Bezirke;

(1092.) per 30 fl. 70 kr. nach 8 Parteien aus dem XVI. Bezirke;

(1153.) per 384 fl. 60 kr. nach 96 Parteien aus dem XVIII. Bezirke;

(1154.) per 467 fl. 25 kr. nach 120 Parteien aus dem XVIII. Bezirke

und beantragt in sämmtlichen Fällen die Abschreibung. (Angenommen.)

St.-R. Schlechter referiert über Bürgerrechtsgesuche aus dem VI. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

(544.) Tanzer Eduard, Fächer-Erzeuger;

Nesweda Robert, Kaufmann;

Kraft Karl, Gemischtwaren-Verschleißer;

(616.) Sticht Johann Nikolaus, Tischlermeister;

Tomanek Albert, Hausierer;

Hlawka Johann, Bildhauer;

Kintner Nikolaus, Schilder- und Schriftenmaler;

Kögel August, Webermeister. (Angenommen.)

(1223.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Fesl um käufliche Überlassung von zwei alten Reckständen aus der Schule VII., Zieglergasse 21, um den Preis von 1 fl. und beantragt die Genehmigung dieses Anbotes. (Angenommen.)

(1144.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Genossenschaftsgebür per 22 fl. nach Karl Hruby im VII. Bezirke für die nunmehr aufgelöste Genossenschaft der Musiker und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(1278.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Augenscheinstaxe per 3 fl. 70 kr. nach der im V Bezirke wohnhaft gewesenen Fanni Bonatsch und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(1029, 664 und 1231.) **Derselbe** referiert über mehrere Gesuche um Abschreibung, respective Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebüren aus dem IV. und V. Bezirke und beantragt die Genehmigung der diesbezüglichen Bezirksamts-Anträge. (Angenommen.)

(665.) **Derselbe** referiert über rückständige Wasser-, respective Platzzinsgebüren nach 13 Parteien im II. Bezirke und beantragt die Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage. (Angenommen.)

(851.) **Derselbe** referiert über Protokolle von Bezirksausschuss-Sitzungen in den Bezirken I, II, III, V, VI, VII, IX, X, XII, XIII, XVI, XVIII, XIX und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(1167.) **St.-R. Matthies** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis wegen Sicherstellung der currenten Arbeiten und Lieferungen für das V. städtische Waisenhaus in Klosterneuburg für die Jahre 1895, 1896 und 1897 und beantragt, nachstehende currente Arbeiten, beziehungsweise currente Lieferungen folgenden Unternehmern zu übertragen, und zwar:

die Erd- und Baumeister-, Stuccatur- und Steinmetzarbeiten dem Johann Passini mit 10 Percent Zuschuss;

die Zimmermannsarbeiten dem Franz Fuchs mit 4 Percent Nachlass;

die Spenglerarbeiten dem Josef Getzl mit 8 Percent Zuschuss;

die Bau- und Möbeltischlerarbeiten mit Ausnahme der Legung neuer harter Brettelböden dem Johann Reicha mit 15 Percent Nachlass;

die Schlosserarbeiten mit Ausnahme der Lieferung von eisernen Betten, Herden und Öfen dem Michael Karpfen mit 6 Percent Nachlass;

die Anstreicherarbeiten dem Josef Fischer mit 5 Percent Nachlass;

die Glaserarbeiten dem Anton Aschenbrenner zu den Tarifpreisen;

die Tapeziererarbeiten und Matratzenlieferung dem Hermann Erber mit 18 Percent Nachlass;

die Binderarbeiten dem Johann Conradt mit 10 Percent Zuschuss;

die Rauchfangkehrerarbeiten dem Ernst Artaria gegen ein halbjährig verfallen auszuzahlendes Pauschale von jährlich 145 fl.;

die Canalräumung und Kehrichtverführung dem Johann Passini gegen ein Pauschale von jährlich 65 fl. für die Canalräumung und von jährlich 35 fl. für die Kehrichtverführung.

Bezüglich aller nicht sichergestellten Arbeiten und Lieferungen wird die Waisenhausleitung ermächtigt, dieselben von Fall zu Fall durch selbst gewählte Geschäftsleute ausführen zu lassen. (Angenommen.)

(1046.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Veronika Malek um Belassung eines Verkaufsstandes auf städtischem Grunde vor der ehemaligen Favoritenlinie, IV. Bezirk, und beantragt die

Gesuchsgewährung gegen Zahlung des bisherigen entrichteten Platzzinses per 18 fl. in monatlichen Raten und auf beliebigen Widerruf. (Angenommen.)

(1207.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Nimpfer, einverständlich mit Eleonore Rihaczek, wiederverehelichten Nimpfer, um Genehmigung des Eintrittes in den Pachtvertrag ad M.-Z. 399601 ex 1891, betreffend die Parcelle 1275/1, Abtheilung 29/III Simmering an Stelle des Engelbert, beziehungsweise der Eleonore Rihaczek und beantragt die Genehmigung. (Angenommen.)

(1204.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ferdinand Erm um Bewilligung zur Grundab- und -Zuschreibung bezüglich Or.-Nr. 1 und 3 Sechskrügelgasse, III. Bezirk, und beantragt die Genehmigung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(1246.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Herstellung einer Nutzwasserleitung für Sievering und beantragt, das Offert des Baumeisters Rudolf Zemann im XIV. Bezirke mit einer 5percentigen Aufzahlung auf die Kostenanschlagspreise mit dem Beisatze und vorbehaltlich der Erwirkung des wasserrechtlichen Consenses für diese Leitung zu genehmigen und den sich ergebenden Mehrbedarf von 237 fl. 93 kr. zu den Kosten per 6191 fl. 73 kr. zu bewilligen. (Angenommen.)

(522.) **Derselbe** referiert über die Fortbelassung des k. k. Gendarmeriepostens im Nasswalde und beantragt, behufs Ermöglichung der Weiterbelassung dieses Gendarmeriepostens bis auf weiteres den Jahresbeitrag von 140 fl. vom 1. Jänner 1895 zu bewilligen. (Angenommen.)

(345.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vereines der Hausbesitzer im XVIII. Bezirke um Errichtung öffentlicher Gartenanlagen und käufliche Erwerbung des Areales der ehemaligen Zwangsarbeitsanstalt in Weinhaus und beantragt, den Magistratsbericht, wonach über die vorliegende Eingabe im Hinblicke auf die wegen Verwendung des Platzes zwischen der Gürtelstraße, Theresien-, Klettenhofer- und Antonigasse im XVIII. Bezirke, ferner wegen Erwerbung des Areales der ehemaligen Zwangsarbeitsanstalt in Weinhaus schwebenden Verhandlungen vorläufig eine weitere Verfügung nicht nothwendig erscheint, zur Kenntnis zu nehmen.

Vorsitzender, Vice-Bürgermeister Matzenauer regt an, es sei der Magistrat auf den zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 7. d. M. (nachmittags), Z. 9537 ex 1894, ergangenen Auftrag, wegen Umwandlung des obenbezeichneten Platzes in eine Gartenanlage unter Aufrechthaltung des dort bestehenden Hügels und Thurmes Vorschläge zu erstatten, aufmerksam zu machen.

Referenten-Antrag mit Zusatz Matzenauer angenommen.

(9453 ex 1894.) **St.-R. Rückauf** referiert über eine Änderung des Regulativs für den Ankauf der Pferde für die Bespannung bei der Wiener städtischen Feuerwehr, dann für die Beschaffung der Fourageartikel für diese Pferde und den Verkauf der dienstuntauglich gewordenen Pferde und beantragt die Genehmigung der diesbezüglich vom Magistrate gestellten Anträge. (Angenommen.)

(10453 ex 1894.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Adolf Glaser um Auszahlung des Kaufschillings für die am 24. October v. J. gelieferten 16 Paar Pferde vor Ablauf der mit 60 Tagen festgesetzten Probezeit, eventuell um Bezahlung von 5 Percent Zinsen vom 25. October angefangen, endlich um Vergütung der Futterkosten für die Zeit vom 15. October angefangen mit 1 fl. täglich pro Pferd und beantragt die Abweisung dieser Forderungen im Sinne des Magistrats-Antrages.

St.-R. Dr. Klotzberg beantragt die Vergütung der Futterkosten für zwei Tage per 64 fl.

Dieser Antrag angenommen; im übrigen wird nach dem Referenten-Antrage die Gesuchsabweisung beschlossen.

(9356.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Salomon und der Sophie Deutsch um Nachsicht rückständiger Commissionsgebüren im Restbetrage von 43 fl. 6 kr. für das Haus XIV. Bezirk, Marktgasse 30, und beantragt die Gesuchsgewährung nach dem Bezirksamts-Antrage.

St.-R. Boschan beantragt die Abweisung.

Antrag Boschan angenommen.

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter hat während des vorstehenden Referates den Vorsitz übernommen.)

(9358.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Fischer um Rückvergütung der anlässlich des Bauconsenses für das Haus XIV. Bezirk, Ullmannstraße 6, bezahlten Canaleinmündungsgebür per 305 fl. 28 kr. und beantragt die Rückvergütung dieser Gebür, nachdem durch die vorgelegte Quittung der bestandenen Gemeinde Sechshaus nachgewiesen erscheint, dass für das bezeichnete Haus bereits im Jahre 1876 nach den damals geltenden Bestimmungen die Gebür bezahlt worden ist und deshalb im Sinne des § 9 des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G.-Bl., anlässlich des Umbaues der mehrgedachten Realität eine Canaleinmündungsgebür nicht mehr zu bezahlen war. (Angenommen.)

(9347.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer nach Marie Wachat im XI. Bezirke aushaftenden Markthüttengebür per 29 fl. für die Zeit vom 1. Februar bis 31. December 1891 und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(9514.) **Derselbe** referiert über einen Licenzgebürenrückstand per 12 fl. 60 kr. nach dem verstorbenen Kleinfuhrmann Franz Papacek, im II. Bezirke wohnhaft gewesen, und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(9357.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Regine Streicher im II. Bezirke um Nachsicht der für das Haus XIV. Bezirke, Rudolfsheim, Neugasse 5, aus den Jahren 1888 bis 1890 rückständigen Zinskreuzer per zusammen 465 fl. 76 kr. und beantragt die Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

St.-R. Mayer referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem II. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

(5758.) Mandl Josef, Fellverschleißer;
Storek Josef, Kleidermacher;
Hofbauer Johann, Maurergehilfe;
Mährischl Julius, Fleischhauermeister;
Tretzmüller Josef, Buchdruckerei-Maschinenmeister;
Weiß Franz, Hausbesorger;
Taub Emanuel, Pfaidler;
Kohn Gustav, Doctor der gesammten Heilkunde;
Hann Karl, Ingenieur;
Benesch Marie, Kleinfuhrwerksbesitzerin;
Jellinek Marcus, Schneidermeister;
Jakesch Franz, Tischlergehilfe;
Smitka Franz, Schneidergehilfe, und
Lammel Eduard, Zimmermalermeister;

b) die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

(1185.) Schmidthuber Georg, Fiakerkutscher;

Königstein Alexander, Papierwaren-Erzeuger;

Lamberger Isidor, Dr., prakt. Arzt;

Schneider Josef, Commis;

Müller Max, Fleckputzer;

Grünhut Gabriel, Schächter;

Pragan Moriz, Garderobeherrichter im k. k. Hof-Operntheater;

Engel Moriz, Platzagent;

Weiß Siegmund, Maschinen-Ingenieur;

Pollak Hermann, Gesellschafter der Tuch-Verschleiß-Firma Pollak & Gerstl;

Hollin Josef, Anstreichergehilfe, und

Fürstenthal Robert, Schätzmeister. (Angenommen.)

(1152.) **Derselbe** referiert über Bürgerrechtsgesuche aus dem II. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

Maural Thomas, Gemischtwaren-Verschleißer;

Dolansky Matthias, Kaufmann;

Wakler Max, Anstreicher. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Matzenauer übernimmt den Vorsitz.)

(1226.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vorstehers der Genossenschaft der Fragner, Vincenz Wessely, namens 88 Genossenschaften um Überlassung der Volkshalle für den 10. März 1895, 3 Uhr nachmittags, zur Abhaltung einer gemeinsamen Versammlung behufs Stellungnahme zum neuen Hausiergesetzentwurfe und beantragt die Genehmigung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(Angenommen.)

(9102.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Eduard Berger um Nachsicht der Überschreitung des Arbeitstermines von neun Tagen für die Neupflasterung einer Straße am Schillerplatz, I. Bezirk, um 6½ Tage und beantragt die Nachsicht von 4 Tagen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt die Gesuchsabweisung.

St.-R. Dr. Huber beantragt die Nachsicht der Hälfte der Überschreitung (3½ Tage).

Referent accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(9249.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Rißaweg, betreffend die Höherlegung der Wasserlaufgitter in der Johannesgasse, I. Bezirk, und beantragt, den Magistratsbericht, wonach die bestehende Senkung des Niveaus der Straße bei den Wasserlaufgittern zur Ableitung des Wassers nothwendig ist, eine Gefahr für das verkehrende Fuhrwerk nicht besteht und sohin von einer Verfügung über den vorliegenden Antrag Umgang zu nehmen wäre, zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(733 und 10425.) **Derselbe** referiert über die Eingabe der Camilla Lichtenstein, womit dieselbe ihr Ansuchen um Genehmigung der Grundtrennung bezüglich Einl.-Z. 637, VIII. Bezirk, zurückzieht, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(51.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Julius Politzer, Zimmermalermeisters im XVII. Bezirke, um Anerkennung der ihm im Jahre 1885 von der bestandenen Gemeinde Hernals ertheilten Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband und beantragt die Zusicherung der Aufnahme an den Genannten gegen Erlag der normalen Taxe. (Angenommen.)

Derselbe referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt:

a) die Zusicherung der Aufnahme an:

(189.) Polczer Ignaz, Kammerdiener;

Binder Johann, Tischlergehilfe;

Tüscher Johann, Goldarbeiter;

Zeitz Bernhardine, Papierhändlerin;

Devienne Heinrich, Lithograph;

Arakelian Takoor, Privatier, und

Wolf Maximilian, Schildermaler;

b) die Verleihung der Zuständigkeit an

(591.) Bauer Marie, Handarbeiterin;

Herrmann Wenzel, Schneidergehilfe;

Pospischil Ignaz, Bäckermeister;

Tetinek Katharina, Kürschnerswitwe;

Farka Josef, Kleidermacher;

Dreyer Josef, Drechslergehilfe;

Quirchmayer Karl, Schuhmacher;

Miller Marie, Handarbeiterin;

Ratz Florian, Gemischtwaren-Verschleißer;

Sperl Anton, Hausbesorger;

Katzlberger Johann, Gastwirt, und

Hosmann Thomas, Hausbesorger. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

23. Februar 1895.

Bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen waren in der abgelaufenen Woche 805 Arbeiter verwendet; hievon waren 399 beim Bau des Schleusencanales in Nussdorf, 291 an der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 115 am Sammelcanale rechts des Wienflusses beschäftigt. Außerdem standen in Verwendung beim Schleusenbau 2 Dampfmaschinen und 1 Fuhrwerk, beim Bahnbau 29, beim Sammelcanal 8 Fuhrwerke.

* * *

In der am 23. Februar d. J. abgehaltenen Vollversammlung der Commission wurden die Anträge der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen wegen Einlösung von acht Häusern in der Magdalenenstraße um den Gesammtbetrag von 481.000 fl. genehmigt. Zugleich wurde der Generaldirection ein Credit von 967.500 fl. zur Auszahlung der Einlösungsbeträge für die bis nun in der Magdalenenstraße erworbenen 16 Häuser, sowie ein Credit von 884.750 fl. für Grundeinlösungen im zweiten Baulose der Gürtellinie zur Verfügung gestellt.

Weiters wurde das Detailproject für die Verschiebung der Station „Hietzing" der Wienthallinie flussabwärts, so dass dieselbe nunmehr knapp unterhalb der Kaiser Franz Josefsbrücke zu liegen kommt, genehmigt, und wird das geänderte Project dem Handelsministerium mit dem Ersuchen um Einleitung der vorgeschriebenen Amtshandlungen vorgelegt werden.

Endlich hat die Commission der Ausschreibung der im Baulose 4 c der Gürtellinie noch auszuführenden Unterbauarbeiten mit der Maßgabe zugestimmt, dass deren Vergebung wie üblich unter Intervention eines Vertreters der Commission stattzufinden hat, und wurde für Bauleistungen im Lose 4 der k. k. Generaldirection ein weiterer Credit von 565.975 fl. gewährt.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 17. bis 23. Februar 1895.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch	277.293 kg	(Davon aus Niederösterreich — 180.020; aus Ober-Österreich — 823; aus Steiermark — 69; aus Tirol — —; aus Mähren — 6.299; aus Galizien — 69.399; aus Ungarn — 19.280; aus der Bukowina — 1403; aus Krain — —; aus Croatien —; aus Böhmen — — kg)
Kalbfleisch	30.303 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 1049; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 85; aus Galizien — 29.107; aus Ungarn — 56; aus der Bukowina — 6 kg)
Schaffleisch	654 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 44; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 24; aus Galizien — 416; aus Ungarn — 127; aus Croatien — —; aus der Bukowina — 43 kg)
Schweinfleisch	71.109 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 34.406; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — 470; aus Steiermark — —; aus Mähren — 667; aus Galizien — 25.082; aus Ungarn — 10.484; aus Croatien — —; aus der Bukowina — — kg)
Kälber	2.305 Stück	(Davon aus Nieder-Österreich — 296; aus Ober-Österreich — 3; aus Salzburg — —; aus Mähren 43; aus Galizien — 1.874; aus Ungarn — 60; aus der Bukowina — 21; aus Croatien — 8 St.)
Schafe	179 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 132; aus Ober-Österreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 9; aus Galizien — —; aus der Bukowina — 7; aus Ungarn — 31; aus Croatien — — St.)
Schweine	942 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 79; aus Mähren — 13; aus Galizien — 817; aus Böhmen — —; aus Ungarn — 33 St.)
Lämmer	174 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 107; aus Mähren — 60; aus Galizien — 2; aus Ungarn — 5 St.)

2. Preisbewegung:

		von		bis		per
Rindfleisch	Siedfleisch	von	36	bis	72	kr. per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	48	„	1	fl. „ „
Kalbfleisch		„	30	„	78	„ „ „
Schaffleisch		„	46	„	56	„ „ „
Schweinfleisch		„	46	„	74	„ „ „
Kälber		„	40	„	62	„ „ „
Schafe		„	36	„	48	„ „ „
Schweine		„	44	„	58	„ „ „
Lämmer		„	3½	„	5	fl. per Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war derjenigen in der Vorwoche nahezu gleich und wurden infolge lebhafter Nachfrage für Rindfleisch um 2 bis 4 kr. und für Schweine um 2 bis 6 kr. bessere Preise erzielt.

Schaffleisch, Schweinfleisch und Schafe fielen um 2 bis 4 kr. im Preise.

Die übrigen Artikel blieben fest.

* * *

Pferdemarkt vom 22. Februar 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 396 Pferde.

Preis:	für Gebrauchspferde	160—450	fl. per Stück.
	„ Schlachtpferde	15— 70	„ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 25. Februar 1895.

1. Auftrieb.

Mastvieh 3678, Weidevieh —, Beinlvieh 1187.

Summa . 4865.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere	2057
Galizische „	877
Deutsche „	1775
Büffel „	156

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	3801
Stiere	365
Kühe	699

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

	von		bis		
Ungar. Schlachtthiere	von	50	bis	64	fl.
(extrem	„	—	„	65	„)
Galiz. Schlachtthiere	„	51	„	62	„
(extrem	„	—	„	63	„)
Deutsche Schlachtthiere	„	52	„	67	„
(extrem	„	—	„	68	„)
Weidevieh	„	—	„	—	„

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 46%), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt &c.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt &c., zugesteht.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

	von		bis		
Ochsen	von	22	bis	36½	fl.
Stiere	„	24	„	36	„
Kühe	„	22	„	32½	„
Büffel	„	20	„	26½	„
Beinlvieh	„	17	„	21	„
Weidevieh	„	—	„	—	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . von 37 bis 85 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurden 10 Stück gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen	62 Stück
Beinlvieh	61 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 768 Stück Schlachtthiere mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des größeren Auftriebes und bei Ultimostimmung ziemlich flau, daher die Preise von Prima-Ware um 1 fl., von Mittelsorten um 1 bis 2 fl. und von minderen Sorten um 2 fl. — in Beinlvieh auch bis um 3 fl. — per 100 kg gefallen sind.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 23. Februar 1895.

a) Getreide.

		von				bis			
Weizen	(Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	von	6	fl.	60 kr.	bis	7	fl.	20 kr.
Roggen	(„ „ „ „ 72—77 „)	„	5	„	45 „	„	5	„	85 „
Gerste		„	5	„	— „	„	8	„	75 „
Mais		„	6	„	65 „	„	7	„	35 „
Hafer		„	6	„	10 „	„	6	„	95 „

b) Mahlproducte.

Grieß		von 11 fl.	— kr.	bis 13 fl.	— kr.
Weizenmehl	neue Type	„ 5 „	50	„ „ 12 „	20 „
	alte „	„ 5 „	—	„ „ 13 „	— „
Roggenmehl		„ 6 „	—	„ „ 11 „	— „
Weizenkleie		„ 3 „	90	„ „ 4 „	20 „
Roggenkleie		„ 4 „	—	„ „ 4 „	25 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 14. bis 21. Februar 1895.

Waren eingelagert . . . . 7.046 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . . 18.427 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 4245 Meter-Centner.

Lagerstand vom 21. Februar 1895: 325.468 Meter-Centner, und zwar:

62.454	Meter-Centner Weizen,	80.657	Meter-Centner	Roggen,
62.744	„ Gerste,	34.804	„	Hafer,
1.934	„ Mais,	29.352	„	Ölsaaten,
15.498	„ Mehl u. Kleie,	1.935	„	Wein,
2.890	„ Zucker,	—	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 3,026.640 fl. öst. Währ.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Verbot der Vieheinfuhr aus einigen verseuchten Gegenden Deutschlands.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 18. Februar 1895 nachstehende Kundmachung erlassen:

Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem Deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des Punktes 5 des zugehörigen Schlussprotokolles (R.-G.-Bl. Nr. 16 ex 1892) hat das hohe k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Sperrgebieten des Deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt verboten, und zwar:

1. aus den Regierungsbezirken Posen, Magdeburg, Merseburg und Hildesheim im Königreiche Preußen;

2. aus den Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau im Königreiche Sachsen;

3. aus dem Herzogthume Anhalt.

Diese Verbote treten an die Stelle der mit dem Erlasse des genannten hohen Ministeriums vom 11. Jänner d. J., Z. 985 (h. o. Kundmachung vom 14. Jänner 1895, Z. 3764, Amtsblatt Nr. 12, pag. 329), erlassenen Verbote.

Dieses wird in Gemäßheit des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 14. Februar 1895, Z. 4427, mit dem Beifügen verlautbart, dass Übertretungen dieser auch für das h. o. Verwaltungsgebiet giltigen Anordnung, welche am Tage ihrer Verlautbarung in der „Wiener Zeitung" in Wirksamkeit tritt, nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft werden.

Bau-Angelegenheiten.

Summarium der Bauthätigkeit im Jahre 1894.

Bezirk	Genehmigte								Hievon entfallen auf				Genehmigte		
	Parcellierungen	Unterabtheilungen	Baulinien-Bestimmungen	Straßenniveau-Bestimmungen	Neubauten	Umbauten	Zubauten	Stockwerks-Aufsetzungen	Industriebauten in isolierter Lage	Industriebauten in nicht isolierter Lage	Zusammen	Betriebsanlagen	Adaptierungen	Planauswechslungen	Benützungsbewilligungen
I	1	1	4	.	1	9	2	.	.	.	.	15	174	31	70
II	7	4	5	.	67	13	70	2	1	15	16	66	210	73	291
III	3	11	3	.	45	18	58	4	.	9	9	21	123	76	313
IV	2	2	1	.	6	16	18	1	1	2	3	28	95	26	57
V	4	5	2	.	27	9	33	2	2	2	4	44	107	35	115
VI	.	5	1	.	7	14	23	3	.	2	2	31	108	31	79
VII	1	5	4	.	9	21	27	2	.	3	3	36	98	24	83
VIII	2	6	3	.	6	13	12	.	.	2	2	13	51	21	87
IX	.	8	1	.	21	7	17	.	.	.	.	20	70	47	192
X	2	4	2	1	39	4	81	4	2	12	14	30	128	37	142
XI	5	.	5	2	17	9	27	1	.	2	2	2	97	16	57
XII	3	2	9	2	34	6	53	6	.	.	.	23	132	29	66
XIII	3	11	18	9	32	5	55	3	.	.	.	4	249	27	133
XIV	.	6	2	.	20	5	33	2	.	1	1	11	46	15	56
XV	.	5	2	.	2	3	14	5	.	.	.	20	35	8	19
XVI	3	9	5	3	48	11	53	7	.	.	.	42	255	49	167
XVII	3	4	4	2	27	11	29	2	.	.	.	9	111	20	95
XVIII	1	2	2	1	20	9	54	5	.	.	.	39	64	17	120
XIX	.	1	5	3	35	8	67	5	.	.	.	3	114	20	83
Zusammen	40	91	78	23	463	191	726	54	6	50	56	457	2267	602	2225
Hiezu Ausstellungsbauten .					3	.	12	.	.	.	.	.	1	.	.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 21. Februar bis 25. Februar 1895:

Für Neubauten:

VII. Bezirk: Haus, Seidengasse 3, von der I. Wiener Zeitungs-Gesellschaft, ebenda, Bauführer F. Klein (994).

VIII. Bezirk: Haus, Langegasse 14, von Louis Ruzic, V., Pilgramgasse 8, Bauführer A. Zwerina (981).

IX. Bezirk: Haus, Pfluggasse 4—6, von Pauline Epstein, VI., Webgasse 2, Bauführer Johann Dolezal (977).

X. Bezirk: Muhrengasse, Einl.-Z. 1160, von Jakob Sch. Straßberg, Bauführer Andreas Donner (7390).

Für Zubauten:

XV. Bezirk: Fünfhaus, Conscr.-Nr. 726, Einl.-Z. 729, Ecke Wimberger- und Kandlgasse, von Josef und Marie Dobrowolsky, XVI., Brunnengasse 6, Bauführer Josef Reichert, Stadtbaumeister (4342).

„ „ Ebenerdiger Stall, Fünfhaus, Zinkgasse, Conscr.-Nr. 646, Ecke Burggasse, von August Rast und Michael Gasser, XVII., Lobenhauerngasse 13, Bauführer Franz Bock (4343).

XVII. Bezirk: Waschküche, Hernals, Metzengasse 35, von Leopold Fürnkranz, ebenda, Bauführer Adalbert Pachner (7058).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Gonzagagasse 13, von Friedrich Dirnberger, Maurermeister (960).

II. Bezirk: Rueppgasse 14, von Josef Rotkopf, Bauführer Nikolaus Käsemacher (983).

III. Bezirk: Hießgasse 4, von Eduard Schön, Bauführer Jos. Schobesberger (970).

IV. Bezirk: Heugasse 48, von Victor Budden, Bauführer A. Schumacher (978).
VI. Bezirk: Stumpergasse 20, von Dr. Ludwig v. Landau, Bauführer Chr. Gatty (945).
„ „ Mollardgasse 21, von Wenzel Zober, Mollardgasse 18, Bauführer Ferd. Hofer (946).
VII. Bezirk: Burggasse 35, von Josef Schmalzhofer, Baumeister (941).
IX. Bezirk: Roßauerlände 5, von Anna Semlinski, Berggasse 38, Bauführer M. Trimmel (953).
XVII. Bezirk: Hernals, Rötzergasse 37, von Franciska Dalecky, Hernalsergürtel 2, Bauführer Anton Honus (7156).
„ „ Dornbach, Dornbachergasse 133, von der Fürst Schwarzenberg'schen Gutsverwaltung, III., Rennweg 2, Bauführer H. und F. Glaser (7269).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Hütte, Dresdnerstraße, Parc. 3170/2, von Josef Kaserna, Leystraße 127, Bauführer ? (965).
„ „ Schupfe, Heistergasse 6, von Karl Fischer, Bauführer A. Wenzl (987).
IX. Bezirk: Rohrcanal, Nußdorferstraße 65, von Katharina Hochstöger, Bauführer J. Kolar (991).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 33, von Katharina Kaftan, durch Dr. Moriz Wolf (968).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

VII. Bezirk: Faßziehergasse 19, Spittelberggasse 35, von Alois Hof, Lerchenfelderstraße 35 (976).
IX. Bezirk: Lazarethgasse, Grundb.-Einl. 1587, von Jakob Modern, für Pauline Epstein, VI., Webgasse 2 (972).
„ „ Pfluggasse 4—6, von Johann Dolezal, Baumeister, für Johann Mesner (973).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

I. Bezirk: Kärnthnerstraße 19, von Karl Langer, Baumeister (985).

Gewerbeanmeldungen vom 18. Februar 1895.

(Fortsetzung.)

Keßler Arthur, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — I., Kärnthnerstraße 23.
Postelberg Emil, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — I., Kärnthnerstraße 26.
Reismann Max, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — I., Jasomirgottstraße 5.
Salpeter Sandor Beer — Erweiterung der unterm 9. August 1894, Z. 22284, verliehenen Concession zum Ausschank von Brantwein auf die Berechtigung zur Verabreichung von warmem Thee — X., Laxenburgerstraße 11.
Zwick Franz Xav. — Erzeugung von Ölfarben — I., Himmelpfortg. 9.
Jurenda Karl — Fiaker (Lic.-Nr. 184) — VIII. Auerspergstraße.
Stachelberger Josef — Fiaker (Lic.-Nr. 646) — I., Maximilianstraße.
Walz Alois — Fiaker (Lic.-Nr. 94) — I., Freyung.
Forque Franz — Friseur — IV., Hechtengasse 8.
Szekely Ignaz Stephan — Friseur — VIII., Alserstraße 33.
Med Karl — Gas- und Wasserleitungs-Installateur — III., Ungarg. 23.
Baumann Josef — Gastwirt — XVII., Uniongasse 29.
Erfurth Friedrich — Gast- und Schankgewerbe — XII., Rosaliagasse 11.
Schindler Berthold — Gast- und Schankgewerbe — XV., Goldschlagstraße 22.
Quaißant Karl — Gelbgießer — IV., Margarethenstraße 47.
Bauernebel Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Florianig. 20.
Bursch Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Kriechbaumgasse 27.
Friedmann Ignaz — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Hauptstraße 46.
Kapeller Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Rainergasse 5.
Kleiß Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Margarethenstraße 5.
Kohn Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstr. 74.
Ohrfandl Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Rainergasse 3.
Rose Robert — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Penzingerstraße 56.
Schalhofer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Stumpergasse 49.
Schilder Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Gersthoferstraße 61.
Seidler Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Alxingergasse 18.
Tichy Franciska — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 112.
Rottmann Laura — Gewerbsmäßige Wohnungsvermietung an Aftermieter gegen Kündigung und Verabreichung von Kost an die Mieter — VIII., Langegasse 5/7.
Lembeck Franz — Graveur — VIII., Lerchengasse 32.
Bock Gustav — Handel mit Gold- und Silberwaren und Uhren — I., Rothenthurmstraße 11.
Löwenberg Josef — Handelsagentie — IX., Hörlgasse 11.
Riebling Leopold — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Moniteur Autrichien des tirages financiers“ sammt deutscher Übersetzung — IV., Favoritenstraße 27.
Schlimarzik Heinrich — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Wiener Vergnügungs- und Concertanzeiger“ — I., Schottengasse 3.
Fischer Betti — Damenkleidermacherin — I., Seilergasse 11.
Radosta Josef — Herrenkleidermacher — IV., Schäffergasse 11.
Schmidt Barbara — Damenkleidermacherin — VIII., Lederergasse 26.
Grosser Josefa — Kleinhandel mit Holz und Kohlen — XIV., Reindorfgasse 13.
Grünbaum Victor — Cravatten-Erzeugung — XVII., Hernalser Hauptstraße 51.
Krause Juliana — Kunstblumen-Erzeugung — IV., Luisengasse 17.
Glöckl Karoline — Marktvictualienhandel — XIV., Schwendergasse (am Markt).
Brammer Therese — Marktvictualienhandel — XIV., Schwendergasse (am Markt).
Fischer Minna — Maskenleihanstalt — VI., Gumpendorferstraße 155.
Latzelsberger Johann — Mechaniker — XIII., Hütteldorferstraße 129.
Stangelberger Leopoldine — Miedermacherin — VIII., Josefstädterstr. 34.
Fischer Heinrich — Milchhandel — VI., Hofmühlgasse 19.
Fuchs Juliana — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Seegasse 15.
Jordan Elisabeth — Milch-Verschleiß — IV., Freundgasse 5.
Sautner Anton — Milchhandel — X., Columbusgasse 51.
Scheuch Franz — Milch-Verschleiß — XV., Neubaugürtel 45.
Andrasovics Georg — Verschleiß von Obst und Grünwaren im Umherziehen — XVII., Syringgasse 13.
Swoboda Wenzel — Obsthandel — IV., Obstmarkt.
Fürst Fanni — Pfaidlerei — IV., Margarethenstraße 14.
Ungar Antonia — Pfaidlergewerbe — III., Sechskrügelgasse 8.
Fleißner Marie Theresia — Pferdefleisch-Verschleiß — X., Sonnwendg. 24.
Stach Amalie — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Damenkleidermachen — XVII., Bergsteiggasse 12.
Goos Karl — Repräsentanz der norddeutschen Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg — I., Hohenstaufengasse 10.
Leibel Aaron — Schuhwaren-Verschleiß — IV., Favoritenstraße 29.
Hübner Wenzel — Spengler — VI., Marchettigasse 1 a.
Forster Heinrich — Spirituosenhandel — X., Buchengasse 84.
Adam Anton — Stadtträger 574 — IV., Alleegasse, Ecke der Paniglg.
Karasek Matthias — Tischler — IV., Hauptstraße 19.
Rubinek Franz — Tischler — IV., Rainergasse 23.
Seidel Ludwig — Verlags- und Sortimentsbuchhandel — I., Graben 13.
Zwick Franz Xaver — Verschleiß von Lack und Farbwaren, Maler- und Anstreicher-Utensilien — I., Himmelpfortgasse 9.
Baredschneider Josefa — Victualien-Verschleiß — X., Leibnitzgasse 35.
Kappel Leopoldine — Victualien-Verschleiß — X., Eugengasse 81.
Täubl Josefa — Victualien-Verschleiß — VIII., Skodagasse 7.
Wondraczek Monika — Wagenlackierergewerbe — XII., Schönbrunnerstraße 43.
Friebel Hermann — Wirkwaren-Erzeugung — VI., Ägydigasse 13.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 19. Februar 1895.

Borger Bernhard — Commissionswaren-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 50.
Bollmann Barbara — Damenfriseurin — III., Salesianergasse 8.
Jokl Karoline — Fleisch-Verschleiß — XIV., Schwendergasse 14.
Krehlik Josef — Friseur und Raseur — VII., Neubaugasse 8.
Neuwirth Josefa — Friseurin — IX., Liechtenstraße 107.
Šubarič Emil — Friseur und Raseur — III., Pragerstraße 14.
Hawlik Franz — Galvaniseur — VII., Schottenfeldgasse 92.
Böß Josef — Gas- und Wasserleitungs-Installateur — III., Beatrixgasse 19 a.
Gaigg Rudolf — Gastwirt — VII., Schottenfeldgasse 61.
Osterberger Josefa — Gastwirtin — XVII, Alsbachstraße 2.
Reichart Ludwig — Gastwirt (Pächter) — XVI., Schinaglgasse 7.
Vogelhuber Katharina — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Heiligenstädterstraße 174.
August Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 103.
Bund Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 58.
Dworžak Ernestine — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Marianeng. 30.
Kaluba Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Jörgerstraße 39.
Ludwig Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Spittelauerlände 3 c.
Roth Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII, Veronikagasse 6.
Rusch Karl Johann Theodor — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Margarethenhof 12.
Sochor Franciska Juliana — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Waldgasse 26.
Srschen Aloisia — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Eichenstraße 12.
Ružička Johann — Hafnergewerbe — I., Johannesgasse 22.
Gerassy Salomon Leon, Herzfeld David — Handel mit Bürstenwaren — I., Grashofgasse 4.
Kirchner Ernst — Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen — I., Tuchlauben 14/16.

Koritschoner Heinrich Ludwig — Handelsagentie in Modewaren — I., Himmelpfortgasse 3.
Puttinger Matthäus — Handelsagentie in Uhren — XIII., Auhofstr. 179.
Kopelent Katharina — Hufschmiedgewerbe — XI., Hauptstraße 64.
Kucera Anna — Kaffeeschank — I., Walfischgasse 4.
Hakl Ägidius — Herrenkleidermacher — III., Löwenherzgasse 9.
Hönig Eleonore — Damenkleidermacherin — V., Arbeitergasse 36.
Koblas Stephan — Herrenkleidermacher — IX., Sensengasse 5.
Pöschel Thomas — Kleidermacher — X., Göthegasse 6.
Pyka Anton — Kleinfuhrwerk — XVII., Rötzergasse 27.
Truxa Marie — Kohlen- und Holz-Verschleiß — XVI., Kirchstetterngasse 39.
Lipensky Martin — Kürschner — V., Margarethenstraße 61.
Hamlisch Emanuel, Reichard Armin — Ledergalanteriewaren-Erzeuger — VII., Schottenfeldgasse 36.
Hasler Theresia — Modistin — VII., Kirchengasse 13.
Priller Anna — Modistin — VII., Kirchengasse 13.
Skrivan Emil — Modistengewerbe — I., Bauernmarkt 3.
Bursa Karoline — Obst-Verschleiß — XVI., Markt in der Thaliastraße.
Rieglhofer Rosa — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — VII., Breitegasse 17.
Eschenauer Wilhelm — Pfaidler — XVII., Helblinggasse 9.
Farnhammer Bertha — Pfaidlerin — VII., Mariahilferstraße 76.
Kripta Barbara — Pfaidler — XVI., Thaliastraße 90.
Tripolt Marie — Pfaidlerin — XVII., Geblergasse 84.
Eckinger Karl — Pferdemäkler — V., städt. Pferdemarkt.
Weintraub Isaak — Sammeln von Pränumeranten — VII., Burgg. 64.
Huber Anton — Schuhmacher — IX., Rothe Löwengasse 5.
Peroutka Johann — Schuhmacher — XIV., Diefenbachgasse 30.
Diwald Anna — Schul-, Gebetbücher-, Kalender-, Heiligenbilder-Verschleiß — XVI., Gablenzgasse 12.
Dünkler Leopoldine — Schul-, Gebetbücher-, Kalender-, Heiligenbilder-Verschleiß — XVI., Abelegasse 32.
Reindl Katharina — Verschleiß von Schul-, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — VII., Burggasse 25.
Tomaschek Josefine — Verschleiß von Schul-, Gebetbüchern, Gebeten, Kalendern und Heiligenbildern — XVI., Arnethgasse 52.
Heiligtag Ignaz — Selchwaren-Verschleiß — III., Rennweg 45.
Haslinger Augustin — Tapezierergewerbe — XVI., Payergasse 5.
Erben Moriz — Trödler — III., Hetzgasse 22.
Hartl Alois — Verschleiß von Bier und Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen mit Ausschluss jeden Ausschankes — III., Schimmelgasse 7.
Hungerleider Simon — Verschleiß von Eiern, Geflügel und Wildbret — III., Hetzgasse 12.
Schestorad Albert — Verschleiß von Feigenkaffee — V., Siebenbrunnengasse 7.
Lauterbach Balthasar — Verschleiß von Gebäck im Umherziehen — III., Wällischgasse 41.
Ganster Rudolfine — Verschleiß von gebrannten Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden — IX., Währingerstraße 52.
Köck Johann — Verschleiß von gebrannten Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XVI., Kirchstetterngasse 24.
Kölbl Heinrich — Verschleiß von Thee in Päckchen — VII., Neustiftgasse 23.
Kölbel Betti — Verschleiß von trockenem Thee — VII., Stiftgasse 5.
Batelka Karoline — Wäscheputzerei — XIV., Schweglerstraße 8.
Rochl Ferdinand — Zeitungs-Verschleiß — XVI., Arnethgasse 73.
Rejzek Johann — Zimmermaler — IX., Rögergasse 21.
Pra Angelo — Zuckerbäcker — VII., Bernardgasse 10.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 20. Februar 1895.

Peissel Heinrich — Commissionshandel in Fahrrädern — VI., Mariahilferstraße 61.
Bosch Johann, Bosch Gustav — Fabrik für Theerproduction, Dachpappe, Asphalt und wasserdichte Stoffe — X., Laxenburgerstraße 219.
Mayer Anna — Fiaker (Lic. 827) — I., Maximilianstraße.
Bosch Franz — Fleisch-Verschleiß — III., Marokkanergasse 6.
Staßna Wenzel — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — VI., Dürergasse 18.
Lorenz Wilhelmine — Fransenknüpferin — XIV., Schönbrunnerstr. 64.
Altmayer Katharina — Friseurin — III., Barichgasse 44.
Ingerle Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Wassergasse 15.
Kirner Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Goldschlagstraße 51.
Pacher Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Hofmühlgasse 1.
Staßna Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Dürergasse 18.
Bilka Anna — Handel mit Obst und Grünwaren — VIII., Kochg. 2.
Schnabel Theresia — Handel mit Wein und gebrannten Flüssigkeiten — XV., Thalgasse 11.
Schwarz David — Herrenkleidermacher — XVIII., Mitterberggasse 25.
Kappl Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — VI., Corneliusg. 2.
Lunak Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XIX., Heiligenstädterstraße 115.
Novak Alois — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — VIII., Möllergasse 3.

Slana Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVII., Helblingg. 13.
Strasser Emilie — Modistin — XII., Schönbrunner Hauptstraße 104.
Rührnessel Anna Marie — Pfaidlerin — VI., Windmühlgasse 5/7.
Schoch Marcell — Schlossergewerbe — XVII., Haslingerstraße 19.
Kaspar Marie — Schuhwaren-Verschleiß — XVII., Rosensteingasse 34.
Walmböck Karl — Sohlenspaner-Erzeuger — XV., Petzgasse 699.
Kießwetter Franz — Theehandel — XIX., Billrothstraße 19.
Fichtner Gustav — Verschleiß von Mehl, Grieß und Germ — III., Schimmelgasse 7.
Hradetzky Antonia — Verschleiß von rohem russischen Thee — XIV., Reichsapfelgasse 19.
Rehor Marie — Victualien-Verschleiß — XII., Stiegergasse 2.
Zidek Marie — Wäscheputzerei — VI., Hirschengasse 25.
Lachner Johann — Wirtsgewerbe — VI., Mittelgasse 7.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 21. Februar 1895.

Ritter Adolf — Besteller auf dem Central-Viehmarkte — III., Central-Viehmarkt.
Maier Franz — Commissions-Verschleiß von Fahrrädern — XIX., Döblinger Hauptstraße 59.
Ježek Franz — Drechsler — XII., Steinhagegasse 13.
Hofmann Johann Baptist — Edelsteinschneider und Graveur — VI., Kaunitzgasse 6 b.
Pfeifer Josef — Einspänner 1481 — XI., Hauptstraße 104.
Oehler Johann — Gastwirt — VII., Richtergasse 5.
Spira Heinrich — Gast- und Schankgewerbe — XII., Dammstraße 2 h.
Bauer Gisela — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstr. 78.
Blaha Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Gürtelstraße 3.
Compretti Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 52.
Janiček Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Riemergasse 2.
Krämer Ernst — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Lindengasse 4.
Schön Jenni — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Kutschkergasse 25.
Schack Samuel — Handelsagentie — VII., Kandlgasse 16.
Schmelzer Victor — Handel mit Wein und Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen nebst Verschleiß von Wein — XVIII., Währing, Weinhauserstraße 74.
Kral Wilhelm — Kaffeesieder — VII., Kaiserstraße 56.
Weichinger Marie — Kaffeesiederin — I., Fischmarkt 15.
Černy Karl — Herrenkleidermacher — XIV., Diefenbachgasse 12.
Koslan Johann — Herrenkleidermacher — XIV., Morizgasse 7.
Beinhofer Isidor — Kleinfuhrwerk — XVII., Hernalser Hauptstr. 116.
Gmeiner Karl — Kleinfuhrwerk — XIV., Reichsapfelgasse 28.
Mayer Theodor — Kleinfuhrwerk — XI., Simmeringerlände 66.
Zeillinger Johann — Kleinfuhrwerk — XI., Simmeringerlände 80.
Deutsch Gustav — Leinenwaren-Verschleiß — I., Schellinggasse 6.
Blöszl Theresia — Marktvictualienhandel — VI., Detailmarkthalle, Zelle Nr. 182/89.
Sporer Martin — Milchhändler — XIV., Denglergasse 2.
Ujetz Josefa — Milch-Verschleiß — XI., Birkenstockgasse 15.
Siegel Bertha — Modistin — VI., Gumpendorferstraße 47.
Zimmermann Marie — Modistengewerbe — VII., Mariahilferstr. 120.
Zemann Marie — Papiersack-Erzeugung — XII., Hauptstraße 75.
Saxer Marie — Pfaidlerin — XVIII., Schopenhauerstraße 20.
Trumauer Franz — Pfaidler — VII., Dreilaufergasse 20.
Schramm Josef — Schuhmacher — III., Hetzgasse 26.
Faul Anna — Tapeziererin — XIV., Rauchfangkehrergasse 8.
Keimel Alois — Tischlergewerbe — VI., Garbergasse 10.
Hiebl Heinrich — Vergolder — VII., Lindengasse 22.
Engel Moriz, Wüste Floris — Verschleiß von Austria-Accumulatoren — VII., Neubaugasse 20.
Krauz Marie — Verschleiß von rohem russischen Thee — XIV., Goldschlagstraße 76.
Müller Eduard — Verschleiß von Zugehörartikeln für Tapezierer — VII., Burggasse 48.
Kowarowics Martin — Victualienhandel — XVII., Mügländergasse 5.
Jindraček Aloisia — Weißnäherin — III., Untere Weißgärberstraße 28.
Brank Thomas — Zimmergärtner — XI., Grundparcelle Nr. 1001/1002 vis-à-vis dem Central-Friedhofe.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 22. Februar 1895.

Seitz Josef — Agent — VI., Gumpendorferstraße 63 d.
Martcinsen Friedrich — Allgemeine Handelsagentie — I., Ballplatz 4.
Heublum Mechel — Borstenzurichter — XVI., Speckbachergasse 6.
Nagel Josef — Buchbindergewerbe — V., Grüngasse 17.
Gerlach Ludwig — Fiakerpächter (Lic.-Nr. 301) — VIII., Auerspergstr.
Trimmel Anton — Fleisch-Verschleiß — IX., Lazarethgasse 1.
Peer Josef — Friseur und Raseur — VI., Sandwirtgasse 21.
Tritremmel Johann — Galvaniseur — XVI., Herbststraße 30.
Kappel Franz — Gastwirt — XVI., Schellhammergasse 8.
Mitterbauer Josef — Gast- und Schankgewerbe (Pachtbetrieb) — XVI., Schinaglgasse 7.

Strobel Johann — Gastwirt — I., Annagasse 3.
Fiedler Elisabeth — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ganglbauerg. 33.
Millner Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Wollzeile 35.
Möller Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Rückertgasse 10.
Nehrler Eduard — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Liechtensteinstr. 16.
Schandl Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Rötzergasse 20.
Müller Ludwig — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Der Wanderer" — IX., Liechtensteinstraße 108.
Pečeny Adalbert — Herren- und Frauenkleidermacher — XIV., Sechshauserstraße 9.
Říha Adalbert — Herrenkleidermacher — III., Haidingergasse 27.
Sapik Karl — Herrenkleidermacher — XVI., Koppstraße 30.
Welich Marie — Schneidergewerbe — XVI., Weyprechtgasse 10.
Wimmer Karl — Kleidermacher — XVI., Neulerchenfelderstraße 58.
Termantingl Marie — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Strohegkgasse 10.
Kohn Armin, Kurz Moriz — Kurzwarenhandel — I., Salvatorgasse 6.
Trebichensky Elisabeth — Obst-Verschleiß im Umherziehen — XVI., Neumayergasse 6.
Hahn Julius — Papierhandel — IX., Peregringasse 1.
Lutz Josef — Personentransport mit dem Stadtlohnwagen — X., Kudlichg. 44.
Roth Alexander — Pfaidler — I., Franz Josefs-Quai 29.
Artner Marie — Privatkostgebung — IX., Hörlgasse 6.
Andre Josef — Sandgewinnung — XVI., Cat.-Parc. 734/I, Grundb.-Einl.-Z. 1544, Wohnort: XII., Wichtelgasse 62.
Nachtnebel Leopold — Schilder- und Schriftenmaler — XVI., Brunneng. 8.
Houzatko Felix — Tischler — XII., Hauptstraße 63.
Mascheck Adalbert — Tischler — XIV., Tosgasse 10.
Lehner Karl — Tröbler — XVI., Abelegasse 8.
Hörler Adolfine — Übernahme von Wäsche und Kleidungsstücken zur chemischen Reinigung — VI., Gumpendorferstraße 8.
Fuchs Franz — Uhrmacher — IX., Lichtenthalergasse 3.
Schuster Theodor — Uhrmacher — IX., Müllnergasse 12.
Kurz Elisabeth — Verabreichung von Speisen und Ausschank von Wein — XVI., Thaliastraße 8.
Aschnowitz Hermann — Verkauf von Theematerialien und Handel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XII., Ignazgasse 25.
Jedliczka Marie — Verschleiß von Canditen, Zucker- und Kuchenbäckereiwaren — XVI., Gablenzgasse 14.
Zimmerl Ludwig — Verschleiß von Mehl, Grieß und Presshefe — IX., Servitengasse 13.
Penizek Josefine — Verschleiß von Schulheften, Preislisten &c. und von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten — XVI., Hormayrgasse 14.
Dirnböck Josef — Verschleiß von Schul-, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — XVI., Liebhartsgasse 23.
Löbl Otto, Herz Otto — Webwaren-Erzeugung — VI., Stumperg. 13.
Kandler Wilhelm — Zeitungs-Verschleiß — XVI., Wattgasse 24.
Zak Franz — Zeitungs-Verschleiß — XIV., Buchgasse 6.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 23. Februar 1895.

Kabaurek Edmund — Agentur in Kurzwaren — VI., Stumpergasse 40.
Klamper Rosalia — Ausschank von Brantwein und Thee — III., Wällischgasse 34.
Kowatsch Maximilian — Ausschank von Bier, Liqueuren und Dessertwein auf der ersten Galerie des Josefstädter Theaters auf die Dauer des Vertragsverhältnisses mit dem Theater — VIII., Josefstädterstraße 26.
Prethaller Ludwig — Bestellter auf dem Central-Viehmarkte — III., Central-Viehmarkt.
Drexler Karl — Bauunternehmung unter ausschließlicher Verwendung berechtigter Gewerbsleute — VIII., Laudongasse 46.
Mühl Therese — Damenfriseurgewerbe — IV., Frankenberggasse 5.
Pfaun Amalia — Damenfriseurin — XV., Friedrichsplatz 1.
Öhnmacht Johann — Drechsler — XV., Victoriagasse 4.
Altmann Stephan — Erzeugung von Puderpuffern, Abstäubern und Klopfern — VII., Neustiftgasse 16.
Blaskopf Max — Erzeugung von Kunstblumen- und Kunstblumenbestandtheilen — VII., Mariahilferstraße 76.
Blumka Ignaz — Fabriksmäßige Erzeugung von Leder- und Filzschuhen — VII., Breitegasse 17.
Dubs Moses — Fleischhauer — III., Großmarkthalle.
Hausmann Marie — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — XVIII., Gertrudplatz 2.
Pauly Anton — Fiaker (Lic.-Nr. 510) — I., Freyung.
Proksch Josef — Gastwirtsgewerbe — IV., Hauptstraße 65.
Eder David — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Schlösselgasse 26.
Gruner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Schrankenberggasse 6.
Hein Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Seilerstätte 4.
Hofer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Märzstraße 63.
Kraus Veronika — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Waaggasse 17.
Lenz Aloisia — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Trappelgasse 3.
Sautner Juliana — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Columbusgasse 51.
Schönwetter Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — XIX., Pantzerg. 18.
Tramposch Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 36.
Voitek Walburga — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Mohsgasse 7.
Friedl Elias — Glaser — IX., Kinderspitalgasse 1.
Ehleder Moriz — Gürtler und Bronzearbeiter — XVI., Peyerlgasse 15.
Hofmann Josef — Hallentrödler (Pachtbetrieb) — IX., Wiener Trödlerhalle, Zelle 50.
Schnötzinger Johann Ev. — Handelsagentie — VII., Kirchengasse 26.
Recht Arthur — Handel mit Schuhmacherzugehör — III., Obere Weißgärberstraße 28.
Höger Karl — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Vorwärts" — VII., Zieglergasse 25.
Eilenberger Josef — Kaffeesieder — I., Teinfaltstraße 4.
Schmohl Josef — Kaffeesieder — XII., Stiegergasse 6.
Bruna August — Damenkleidermacher — XV., Schönbrunnerstraße 59.
Dirrer Johann — Herrenkleidermacher — IX., Fuchsthalergasse 4.
Kaufmann Jakob Josef — Damenkleidermacher — I., Franciscanerpl. 5.
Hahn Leopoldine Juliana — Kleinfuhrwerk — IV., Paniglgasse 17.
Petersinn Johann — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — I., Tuchlauben 12.
Smejkal Anna — Kleinhandel mit Brennmaterialien — VI., Sonnenuhrgasse 2.
Speer Aloisia — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — XVIII., Martinsstraße 30.
Herring Josef — Ledergalanteriewaren-Erzeugung — XVI., Thaliastr. 115.
Bauer Karl — Mechaniker — VI., Hofmühlgasse 2.
Beck Ferdinand — Mechaniker — VI., Hofmühlgasse 2.
Scher Josef Leib — Pachtweiser Betrieb des Trödlergewerbes — VIII., Strozzigasse 38.
Beichbuchner Marie — Pfaidlerin — X., Quellengasse 59.
Seß Leopold — Photographengewerbe — VII., Mariahilferstraße 108.
Bennewitz Sidonia — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — XIII., Diesterweggasse 21.
Kainer Josef — Riemer — IX., Pramergasse 8.
Blach Theresia — Schuhmachergewerbe — IV., Kettenbrückengasse 14.
Kubin Vincenz — Schneider — XVIII., Schopenhauerstraße 71.
Luckner Ludwig — Selchwaren-Verschleiß — IV., Pressgasse 29.
Dworaček Ferdinand — Spirituosenhandel — X., Kinskygasse 13.
Weber Franz — Tapezierer — IV., Kleinschmiedgasse 3.
Eberseder Ignaz — Tischler — IV., Luisengasse 11.
Roth Karl — Tischler — VI., Engelgasse 1.
Piwniczka Karl — Uhren-Verschleiß — VII., Zieglergasse 41.
Schöffel Ignaz — Unterzünder-Erzeuger — XIV., Nobilegasse 5.
Mateisich Karoline — Verschleiß von Möbeln und Hausgeräthschaften — VII., Neubaugasse 52.
Gröblinger Marie — Victualien-Verschleiß — VII., Neustiftgasse 65.
Leithner Leopold — Victualienhandel im Umherziehen — XVI., Degeng. 60.
Starzengruber Julie — Victualien-Verschleiß — XVIII., Pulverthurmg. 19.
Löwi Emilie — Wäscheputzergewerbe — X., Bürgerplatz 20.
Stiasny August — Wäscheputzer — VIII., Albertgasse 13.
Greipel Anna — Weinschank — VII., Neubaugasse 43.
Chott Leopoldine — Zahntechnikergewerbe — VIII., Florianigasse 17.
Hochhaltinger Pauline — Zuckerwaren-Verschleiß — IX., Währingerstr. 29.

Inhalt:

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Nadler, Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.